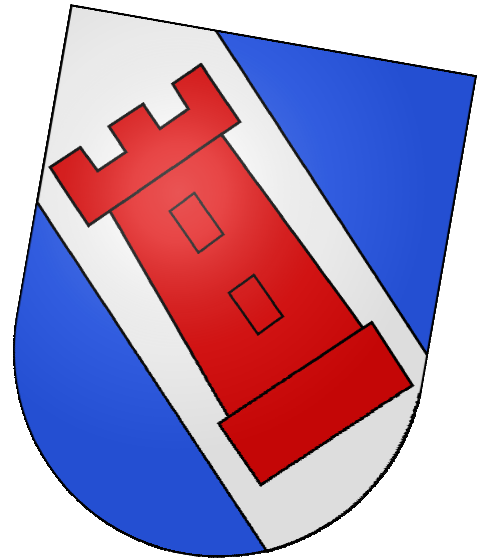


Brienzwiler Niuws



02/2021 - Sommer



Mitteilungsorgan der Gemischten Gemeinde Brienzwiler

Titelbild:

*Wildgärst, mit 2'890 M.ü.M. höchster Punkt von Brienzwiler
(fotografiert in Richtung Norden mit Lungernsee und Sarnersee)
Foto: Daniel Müller, Gemeindeschreiber*

...zum Zweiten

Dass die erste Ausgabe vom März 2021 auf ein derart überaus gutes Echo gestossen ist, damit haben wir nicht gerechnet.

Das ermutigt uns, die Niuws in dieser Art weiterzuführen.

Nun habt ihr also die zweite Ausgabe vor Euch.

Aus der Bevölkerung sind ein paar Beiträge eingegangen. Das freut uns sehr. Ihr dürft Euch alle gerne an den Niuws beteiligen und entsprechend mitwirken.

Schickt uns also Berichte, Fotos etc. und wir werden schauen, wie wir's redaktionell einbauen können.

Wir wünschen Euch einen wundervollen, warmen Sommer und viel Vergnügen mit dieser zweiten Ausgabe «Brienzwiler Niuws», sei's auf dem Nachttisch oder auf dem Badetuch... 😊

Brienzwiler, im Juni 2021

Eure Gemeindeverwaltung & Gemeindebehörden

Zahlen & Fakten

Höhenangaben

Dorfzentrum	700 m
Tiefster Punkt	575 m (Bahnhof)
Höchster Punkt	2'890 m (Wildgärst)

Flächenangaben

Gesamtfläche	1'788 ha
Dorfgebiet inkl. Wilervorsass	761 ha
Exklave Oltscheren	1'027 ha

Einwohnerzahl per 1.1.2021

Gesamthaft	484 Einwohner
Schweizer	440 Einwohner
Ausländer	44 Einwohner

Steueranlagen und Gebühren

Gemeindesteueranlage	1.84 Einheiten
Liegenschaftssteuer	1.2 o/oo des amtlichen Wertes
Wassergebühren	Gemäss Tarif Wasserreglement
Abwassergebühren	160% der Wassergebühren
Stromgebühren	Hochtarif 19.9 Rp. / kWh Niedertarif 13.7 Rp. / kWh Wärmepumpen Einheitstarif 13.7 Rp. / kWh Leistungen und Abgaben 2.46 Rp. / kWh
Hundetaxe	CHF 100.00 pro Hund

Informationen

Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken und Sträuchern

Beachten Sie hierzu das separate Merkblatt (übernächste Seite).

Steuererklärung Fristverlängerung

Beachten Sie bitte, dass ab diesem Jahr die Fristverlängerung nur bis am 15.07. gebührenfrei erfolgt (bisher 15.09.).

Fristverlängerungen bis zum 15.09. kosten CHF 20.-.
Eine Fristverlängerung bis am 15.11. kostet CHF 40.-.

Bundesfeier vom 31. Juli 2021 - ABGESAGT

Aufgrund der noch immer anhaltenden Einschränkungen im Zusammenhang mit der Covid19-Lage wird die Bundesfeier nicht stattfinden.

Neue Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung ab 1. August 2021

Ab 1. August 2021 gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 08:00 - 12:00 und 13:30 - 17:00

Am Freitag bleiben die Büros ganztags geschlossen.

Trinkwasser-Qualität in Brienzwiler



Gemäss dem Untersuchungsbericht des Kantonalen Laboratoriums des Trink- und Badewasserinspektorats entspricht die Trinkwasserqualität aufgrund der erhobenen Wasserproben vom 18. Mai 2021 ausnahmslos den gesetzlichen Bestimmungen.

Informationen

Gratis Schutzmasken

Kürzlich wurden wir von der Schweizer Armee mit Schutzmasken / Hygienemasken Typ I beliefert.

Die Masken können sowohl bei Pollen-Allergie, als Kaffeefilter oder zum Schutz vor Schleif-Staub oder Sprühnebel benützt werden.

Selbstverständlich kann man sie auch überall da einsetzen, wo (noch) eine Maskentragepflicht angeordnet ist.

Die Masken können in der Gemeindeverwaltung bezogen werden.
Es hat genug für alle!



Helft mit für ein sauberes Brienzwiler

***Benützte Masken gehören nicht irgendwo entsorgt,
sondern in den Hauskehricht! Die Natur verdankts 😊***

Merkblatt Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken und Sträucher

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Bestimmungen zu beachten:

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmer, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreibt das Strassenbaugesetz vom 4. Juni 2008 unter anderem vor:

- a. Hecken, Sträucher, Anpflanzungen müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss eine Höhe von 2.50 m und ein seitlicher Abstand von 50 cm freigehalten werden.
- b. Bei gefährlichen Strassenstellen längs öffentlicher Strassen und entlang von Radrouten, insbesondere bei Kurven, Einmündungen und Kreuzungen dürfen höherwachsende Bepflanzungen aller Art inkl. Geäste die Verkehrsübersicht nicht beeinträchtigen, weshalb ein je nach den örtlichen Verhältnissen ausreichender Seitenbereich freizuhalten ist.
- c. Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2 m vom Fahrbahnrand bzw. 50 cm von der Gehweghinterkante einhalten

Die Strassenanstösser werden ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen bis Mitte Juni und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

Bei gefährlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken und Sträucher in einem genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen, damit nicht ein periodisches Zurückschneiden nötig wird. Der Grundeigentümer hat Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche zu stürzen drohen, rechtzeitig zu beseitigen. Er hat die Verkehrsfläche von herunterfallendem Reisig und Blattwerk zu reinigen.

Bei Unklarheiten und Fragen kontaktieren Sie die Gemeindeverwaltung.

Brienzwiler, im Juni 2021

Tiefbauamt des Kantons Bern / Gemeinde Brienzwiler

Niws aus dem Gemeinderat / Verwaltung

Unser Gemeindeschreiber Daniel Müller konnte die Berufsprüfung zur Erlangung des Fachausweises als Bernischer Gemeindefachmann erfolgreich abschliessen.

Wir gratulieren ihm dazu herzlich und wünschen ihm für die weiteren bevorstehenden Lehrgänge viel Erfolg!

Der Gemeinderat



Wer hilft mit bei der Schulhausreinigung?

Für die Hauptreinigung des Schulhauses in den Sommerferien suchen wir wiederum 2-3 engagierte Frauen (oder Männer) für Unterstützung.

Die Reinigungsarbeiten unter der Leitung von Schulhausabwart Alfred Zumbrunn beginnen am Montag, 12. Juli und dauern voraussichtlich eine Woche. Die Entlöhnung erfolgt nach Aufwand zum Gemeindestundenlohn von 30 Franken.

Wer sich angesprochen fühlt, meldet sich bitte bis am 5. Juli bei der Gemeindeverwaltung.

Am 12. Juni 2021 fand auf dem Parkdeck des Feuerwehrmagazins der 4. Wyler Flohmarkt statt. Seit langem konnten wir mal wieder einen kleinen und gemütlichen Anlass in unserem Dorf geniessen.



Bei strahlendem Sonnenschein luden die gemieteten Stände der Gemeinde Interlaken zum Bummeln und «gwundere» ein. Man konnte viel an den zwölf Ständen entdecken. Es war ein buntes Treiben und für jeden eine spannende Entdeckungsreise. In der Mitte durften wir von der Kulturkommission an unserem Stand spannende Dinge aller Art anpreisen. An alle grosszügigen Spender ein grosses Dankeschön! Der Erlös des Verkaufs am Kulturkommissionsstand fliesst in die Kasse für weitere Anlässe im Dorf.

Vor den Toren des Feuerwehrmagazins duftete es schon bald nach feinem Kuchen und Kaffee. Doch dieser wurde noch übertroffen durch den herrlichen Duft der leckeren Asia-Pfanne, welche durch die Gourmetfraktion Hofstetten vor Ort auf ihrem tollen Tuk-Tuk gekocht wurde. Man wurde also auf der ganzen Linie verwöhnt. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle fleissigen Kuchenbäckerinnen und ans Team der Gourmetfraktion.



(Text und Bilder: Barbara Hemund)



Die friedliche und offene Stimmung verdanken wir den großartigen Besuchern, welche mit Abstand die tollsten Gäste waren. Durch viel Platz und durch die Einhaltung der Sicherheitsmassnahmen war der Wyler Flohmarkt ein voller Erfolg und ein gelungener Tag. Die Besucher, aber auch das Team hinter den Kulissen genossen den Tag. Wir hoffen sehr, dass wir in diesem Jahr noch weitere solche kleinen, aber wunderbaren Anlässe zusammen erleben können. Wir freuen uns!

Veranstaltungskalender Brienzwiler 2021

Datum noch offen	Musikgesellschaft Konzert
16. Juli	Samariterverein, Blutspenden
31. Juli	Bundesfeier auf dem Schulhausplatz - ABGESAGT
27. / 28. August	Waldkino (Verschiebedatum 3. / 4. September)
18. September	Eintopfschmaus
9./10. Oktober	Dart 22. Brienzwiler Open
12. November	Dorfi-Abend
6. Dezember	Samichlaus 
10. Dezember	Gemeindeversammlung (Budget 2022)
2. Januar 2022	Musikgesellschaft Neujahrskonzert

(Alle Veranstaltungen „unter Vorbehalt“ der Covid19/CORONA-Situation)


OPENAIR-KINO BRIENZWILER



Freitag, 27. August 2021
(KINDER- UND FAMILIENABEND)

sowie

Samstag, 28. August 2021

bei gutem Wetter jeweils um 20.30 Uhr
(Einlass ab 20.00 Uhr) im Doggeler-Wald,
Eintritt Fr. 5.00 

**Verschiebedatum: 3./4. September 2021. Informationen über die
Durchführung unter www.brienzwiler.ch**

VERPFLEGUNG/HYGIENEVORSCHRIFTEN: JE NACH
BAG-VORSCHRIFTEN

SITZGELEGENHEITEN: SIND VORHANDEN, KÖNNEN ABER
AUCH SELBER MITGENOMMEN WERDEN (LIEGESTUHL,
DECKE, ETC.)

PARKPLÄTZE: BEIM SCHULHAUS BRIENZWILER, CA. 10
MINUTEN FUSSMARSCH

MITNEHMEN: TASCHENLAMPE, WARME KLEIDER,
MÜCKENSCHUTZ

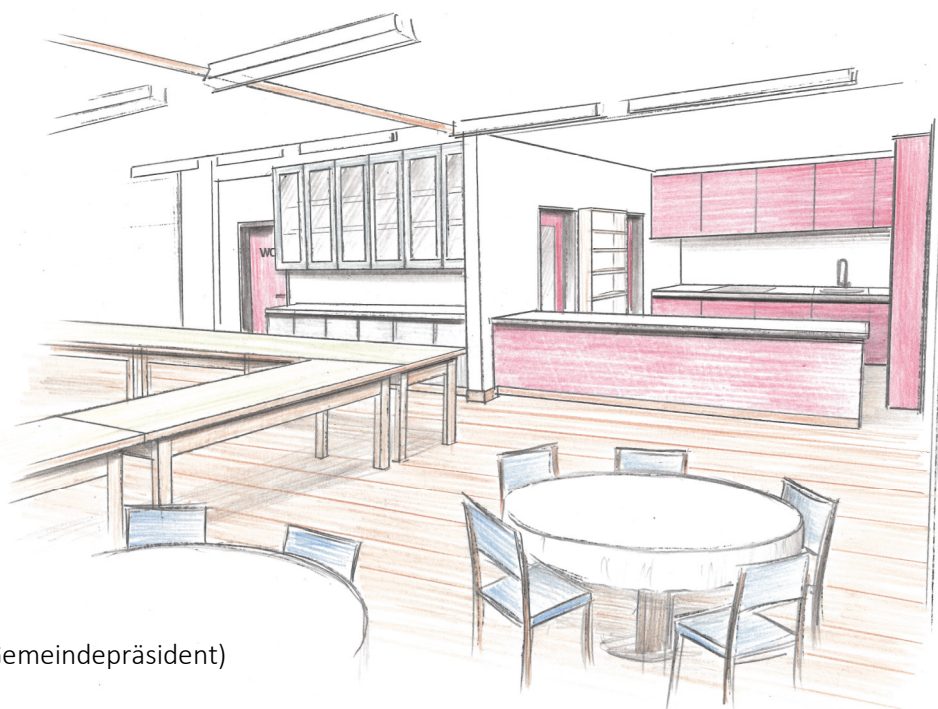
WIR FREUEN UNS!
Kulturkommission
Brienzwiler



Mögliche Umnutzung Schulanlage Brienzwiler

Am 27. April 2021 fand der erste Infoanlass bezüglich einer möglichen Umnutzung des Schulhauses / Schul-Areals statt. 48 interessierte Dorfbewohner haben an der Veranstaltung teilgenommen.

Für jene, die der Veranstaltung nicht beiwohnen konnten, hier ein kleiner Auszug von künstlerisch gestalteten Vorschlägen:



(Zeichnungen: Daniel Schild / Gemeindepräsident)

Der Infoanlass dauerte rund zwei Stunden und wurde sowohl von den Besuchern als auch von der bereits bestehenden Arbeitsgruppe des Gemeinderates als positiv empfunden.

9 Personen sind dem Aufruf zur Mitarbeit gefolgt und haben sich zur Verfügung gestellt, in der weiteren Arbeit mitzuwirken. Die inzwischen erweiterte Arbeitsgruppe besteht somit aus Total 13 Mitgliedern, davon:

- 9 Bevölkerungsvertreter
- 3 Gemeinderäte (sowohl ♀ und auch ♂)
- 1 Gemeindeverwaltungsvertreter

Am 26. Mai 2021 fand sodann die erste Sitzung mit allen Beteiligten statt. Es erfolgte ein Informationsaustausch sowie ein weitreichendes Brainstorming und es wurde das weitere Vorgehen besprochen.

Um die einzelnen Themen abzuhandeln wurden kleinere Arbeitsgruppen gebildet.

Gruppe A): Schulfragen

Maja Strasser, Mariette Egger

Gruppe B): Dienstleistungszentrum

Sandra Ogi, Monika Romang, Fred Jenni, Ruben Schild, Fritz Santschi

Gruppe C): Zonenfragen

Ueli Abplanalp, Peter Schild

Gruppe D): Themen Musik und Kultur

Andrée Baumeler, Annabelle von Bergen

In diesen kleinen Arbeitsgruppen werden nun weitere Abklärungen getroffen und am 30. Juni 2021 treffen sich wiederum alle für einen gemeinsamen Austausch.

Es sind noch 1 bis 2 Infoanlässe geplant und an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2021 soll ein gemeinsamer Entscheid gefällt werden, basierend auf der Vorarbeit der Arbeitsgruppe.

Wir halten Euch auf dem Laufenden!



40- Jahre bestückt mit vielen unvergesslichen Erinnerungen

«Es hanged uber nes Mürli usund ischt grien?»
Rätsel von einem ehemaligen Zweitklässler.

Am 1. April 1981 habe ich meine Lehrerinnenlaufbahn an der Schule Brienzwiler begonnen. Ich durfte viele interessante, spannende und lehrreiche Erfahrungen sammeln. Das Arbeiten mit Menschen verschiedenen Alters gefällt mir immer noch sehr, sei es mit Schülern, Eltern, Vorgesetzten oder im Team. Gemeinsam Lösungen zu finden, Neues auszuprobieren und ein wohlwollendes Zusammenleben bleiben weiterhin ein grosses Anliegen von mir.

Interessante Elternabende, schöne Schulreisen, coole Skilager, Lesenächte, stimmungsvolle Schulweihnachten, spannende Sporttage, Unihockeyturniere, interessante Projektstage, fröhliche Examen, unzählige Indianer- und Steinfeste, Piratenausflüge, Hühner- und Kunstausstellungen, Exkursionen in die Antarktis, Garten- und Waldprojekte... mit vielen strahlenden Kinderaugen werden mir in bester Erinnerung bleiben.

Nun schliesst sich mein Arbeitskreis in Brienzwiler.
Ich freue mich auf meine weiteren Herausforderungen im privaten Bereich, zum Beispiel auf den Baustart anfangs Juli in Oberried.
Euch allen danke ich für die gute Zusammenarbeit während dieser langen Zeit.



Herzlichst Lotti Ruef

(Ach ja, hier noch die Lösung vom Rätsel oben: Die Junglehrerin, Fräulein Ruef, rutschte auf dem Pedal aus und fuhr mit den Vorderrädern ihres grünen Autos über eine Mauer.)

Danke Lotti für deinen langjährigen Einsatz zugunsten der Kinder. Stets fröhlich, aufgestellt, motiviert und mit der nötigen Portion Zuversicht haben wir dich erlebt. Du wirst uns mit deiner positiven Art fehlen. Für deine Zukunft wünschen wir dir das Allerbeste.

dein Kollegium der Schule bhs



Neuer Kindergarten

Ab Schuljahr 22/23 erwarten uns geburtenstarke Jahrgänge. Aufgrund der aktuellen Kinderzahlen in der Planungsperiode machten wir uns ein Jahr früher als angedacht fit dafür. Wir führen ab dem neuen Schuljahr einen zweiten Kindergarten in Brienzwiler. Dazu durften wir eine neue Lehrperson anstellen. Ilona Löwinger wird den Kindergarten im Schulhaus führen. Das Zimmer von Lotti Ruef wurde deshalb vom Kollegium des Zyklus 1 leergeräumt und steckt noch im Prozess der Umgestaltung, damit die Kindergartenkinder am 16. August 2021 mit Freude den neuen Raum nutzen können.

Hier einen ersten Einblick in die Räumlichkeiten:



Weggenossenschaft Brienzwiler – Wilervorsass

(Daniel Schild, Gemeindepräsident)

2012 wurden beim Dorfbach das Auffangbecken und die Brücke neu gebaut. Die Vorsassstrasse wird für viele Transporte benutzt, unter anderem auch für schwere Vieh- und Holztransporte.

So wurde auch am 26. Februar 2021 Holz transportiert. Bei einer Leerfahrt hielt die Holzbrücke der Belastung leider nicht mehr stand und stürzte ein.

Zum Glück entstand kein Schaden an Fahrer und Fahrzeug.

Sofort wurde eine Notbrücke erstellt und am 9. April 2021 wurde die neue Brücke montiert.

Fünf Stahlträger und 12 cm dicke Eichenbalken sollten reichen, um wieder alle Fahrzeuge sicher über die neue Brücke zu bringen.





**DIE KULTURKOMMISSION
BRIENZWILER LÄDT EIN ZUM**

Eintopf-Schmaus im Doggeler

Samstag, 18. September 2021 ab 18.00 Uhr
im Doggeler-Wald

**Geschirr, Löffel und evt. Wurst selber mitbringen
(Feuer vorhanden), «es het solangs het»**

Wir freuen uns!



NEOPHYTEN beseitigen

Wir bitten die Grundeigentümer, die Neophyten auf ihren Grundstücken und Gärten zu entfernen, selbst dann, wenn es sich nur um einzelne Pflanzen handelt. Genau dann nämlich ist Handeln angesagt, bevor sich diese weiter ausbreiten.

Neophyten sollen nicht gemäht, sondern mitsamt den Wurzeln ausgerissen werden und dürfen nicht im Kompost entsorgt werden, sondern im Hauskehricht oder in der Neophyten-Mulde bei der Deponie Banholz!

Wir danken Ihnen herzlich.

Zurzeit findet eine Bestandsaufnahme der verschiedenen Pflanzenarten statt. Wenn also jemand mit Karten- und Schreibmaterial um Euer Haus/Grundstück geht, nicht erschrecken 😊

Achtung: Bei Berufskraut sofort reagieren, einzelne Pflanzen ausreißen! Wehret den Anfängen!



(Fotos: Gabriela Grossenbacher)

...sonst sieht es in den folgenden Jahren so aus! Die Pflanzen breiten sich immer weiter aus (invasiv) und ergeben kein Heu!



Sanierung Aenderdorfgasse

Nachdem die Gemeindeversammlung im Dezember 2019 das Bauprojekt genehmigt und den erforderlichen Kredit bewilligt hat, konnten die Bauarbeiten Ende Juni 2020 in Angriff genommen werden.

Die Gesamtsanierung wurde in verschiedenen Etappen vorgenommen. Vor den jeweiligen Etappen wurden vom Sanitär- und Elektroinstallateur die nötigen Wasser- und Elektrizitätsversorgungsprovisorien erstellt.

Während der Bauzeit musste mit Einschränkungen beim Zufahrts- und Durchgangsverkehr gerechnet werden. Für die Anwohner, die ihren Privatparkplatz während dieser Zeit nicht benutzen konnten, wurden entsprechende Alternativlösungen gefunden.



Gemäss Aussage des Tiefbauunternehmens waren die Bauarbeiten zum Teil recht anspruchsvoll und es sprach sich herum, der untere Teil der Aenderdorfgasse sei ein regelrechtes „Minenfeld“ – man wisse nie, was man als nächstes mit der Baggerschaufel erwische.

Weil gleichzeitig mit der Sanierung Aenderdorfgasse auch noch die Rückbauarbeiten beim Fluchtstollen Soliwald stattgefunden haben, mussten die einzelnen Bau-



etappen koordiniert werden. Mit der vierten und letzten Etappe konnte schliesslich am 21. September 2020 begonnen werden.

Kurz vor Mitte Dezember 2020 – und damit auf den allerletzten Drücker – konnte die Tragschicht des Strassenbelags eingebaut werden.

Derzeit sind die Abschlussarbeiten im Gang und wenn alles planmässig verläuft, kann in der Zeit vom 28. bis am 30. Juni 2021 der Deckbelag eingebaut werden.

Dann verfügt Brienzwiler – zumindest über einen kurzen Zeitraum – über die schönste Strasse der Alpennordseite.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Anwohnern für die Flexibilität und die Geduld, welche sie an den Tag gelegt haben sowie bei den beteiligten Bauunternehmen für die einwandfreie Ausführung der Arbeiten.

Der Gemeinderat / Die Gemeindeverwaltung

Meli's Kolumne

Ich bin Melanie Grossenbacher, 14 Jahre alt und lebe in Brienzwiler. Da ich ab dem Sommer 2021 das Gymnasium Interlaken besuchen werde und auch journalistisch interessiert bin, bekam ich von der Gemeinde Brienzwiler die Möglichkeit, in den «Brienzwiler Niuws» eine Kolumne zu schreiben. Für dies bin ich sehr dankbar!

Jetzt wünsche ich euch viel Vergnügen beim Lesen meiner ersten Kolumne.



Zuhause

Letztens lief ich am Abend von der Schule nach Hause. Ich trug mein mit Schulmaterial gefüllten Rucksack am Rücken und schlenderte die Dorfstrasse entlang. Nebst mir war niemand unterwegs.

In Gedanken versunken nahm ich plötzlich wahr, wie die Abendsonne über die Hausdächer schien und die Berge gegenüber von Brienzwiler in ein tiefes Orange tauchte. Ich blieb stehen, um diesen Moment zu geniessen.

Als ich das Dorf so friedlich vor mir liegen sah und die Oltschiburg, das Wandelhorn und der Wildgärist mir förmlich entgegenleuchteten, überkam mich ein Gefühl, dass sehr schwer zu beschreiben ist: das Gefühl vom nach Hause kommen.

Ich denke, jeder von uns hatte schon einmal das Gefühl, nach Hause zu kommen. Es taucht in den unterschiedlichsten Situationen auf, ist auf einmal da und überwältigt dich.

Als die Sonne langsam hinter die Dächer sank, ging ich noch das letzte Stück meines Weges nach Hause. Jedoch liess mir dieses Gefühl keine Ruhe. Ich dachte nach und mir fiel auf, dass ich diese Emotionen bereits mehrere Male verspürt habe.

Besonders in den letzten Monaten. Da ich vermehrt von zu Hause weg bin und dies in nächster Zeit weiter zunehmen wird, schätze ich die Zeit daheim sehr.

Brienzwiler liegt mir sehr am Herzen. Es gibt zu jedem Platz in diesem Dorf eine Geschichte. Dies finde ich sehr schön und ich mag es, immer wieder an unvergessliche Momente erinnert zu werden.

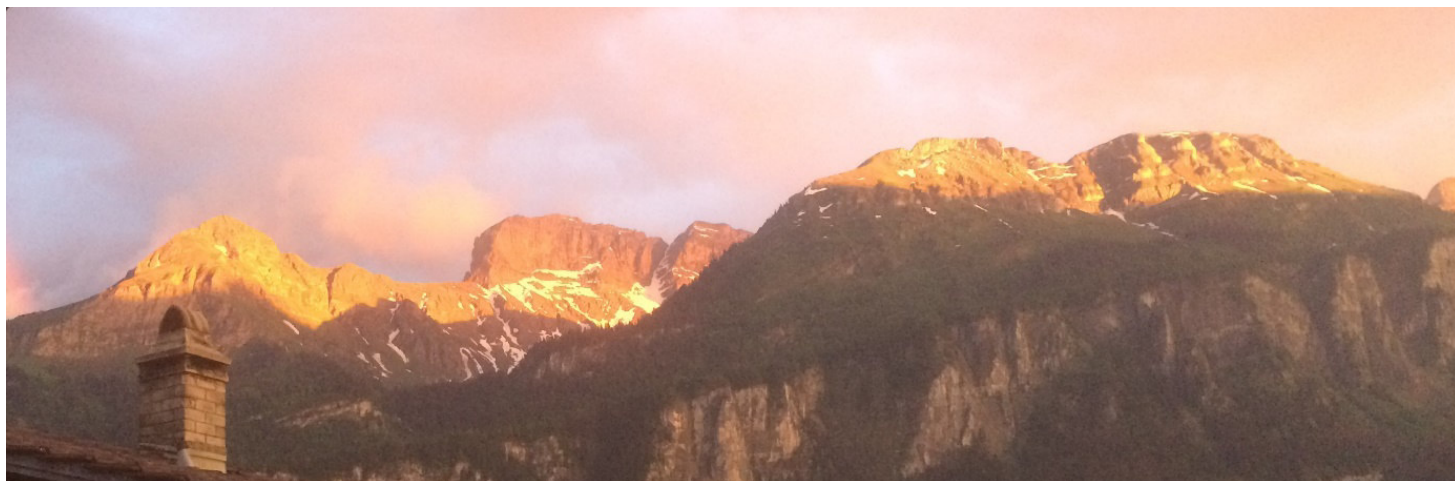
Im Sommer haben wir Kinder gemeinsam auf der Dorfstrasse gespielt. Im Winter waren wir Schlitteln und haben Schneemänner gebaut. Vom Frühling bis in den Herbst waren die Strassen regelmässig von uns mit Strassenkreide verziert worden. Der Regen wusch unsere kleinen Kunstwerke wieder weg und wir begannen von vorne.

Ausserdem fanden zahlreiche Platzkonzerte, Jubiläen, Ausstellungen und viele weitere Anlässe in unserem Dorf statt. Früher war ich nicht immer interessiert und freute mich meistens einfach auf die anderen Kinder.

Heute jedoch bin ich in einigen Vereinen bereits selbst Mitglied oder verstehe den Sinn des Anlasses. Das Beisammensein mit den Leuten aus Brienzwiler ist jedes Mal wieder einzigartig. Ich staune immer wieder aufs Neue, wie das Dorf zusammenhält.

In solchen Momenten wird mir bewusst, dass dies meine Heimat ist. Manchmal will man es doch nicht wahrhaben, dass man wirklich dahin gehört, weil es vielleicht da, wo man gerade ist, auch schön ist. Wenn man jedoch nach Hause zurückkehrt, ist dann das Gefühl vom nach Hause kommen wieder da.

Mit der Zeit lernen wir unsere Heimat und somit auch unser Dorf zu schätzen und wir werden stolz darauf sein, an so einem wunderschönen Ort wie Brienzwiler zu Hause zu sein!



Miis Vorsass / Wyss Kobi

(von Fred Rohrer)

Kobi und ich sitzen an einem heissen Juninachmittag im Stubeli seiner Vorsass-Hütte. Was sofort auffällt, ist das sorgfältig gemachte Bett und der alte, farbige Holzschrank, der noch von Maler König im Aenderdorf bemalt wurde. Letzten Herbst hat mir Kobi einmal erzählt, dass er bereits als Kind und Jugendlicher viel im Vorsass war. Da möchte ich nun anknüpfen:

Ab seinem 4ten Altersjahr war das Vorsass «seine Welt». Mit 7 Jahren konnte er bereits melken. Es waren damals 4 Kühe, dann noch Rinder und Kälber zu betreuen. Im Alter ab 11 Jahren hat Kobi mit grossem Stolz seine ersten Mutschli gemacht. Später, ab dem 7ten Schuljahr mit 13 Jahren durfte er selbständig zum Vieh schauen, käsen und war so schon fast sein eigener «Herr und Meister».

Im Frühling «grämset» es ihn, bis er mit dem Vieh im Vorsass war. Die Schulferien haben gleichzeitig angefangen, wenn man ins Vorsass zügeln konnte. Das waren noch die Zeiten mit den langen Sommerferien. Im Frühling hat man am Morgen die Mutschli gemacht.

Den Sommer verbrachte Kobi auf Oltcheren mit Wirzes. Anfangs September kehrte das Vieh und Kobi in «sein» geliebtes Vorsass zurück.

Gleichzeitig hiess das auch, dass die Schule wieder begonnen hat. So schlief er im Herbst in der Vorsasshütte und musste spätestens um 0500 h aufstehen, melken und dann hinunter ins Dorf «juffle».

Die Schule fing bereits um 0700 h an. Am Nachmittag dauerte sie manchmal bis 1530 h. Danach kurz nach Hause und wieder zurück ins Vorsass über das



«Häxenwägli» – alles zu Fuss.

Melken und abends käsen, da am Morgen dazu die Zeit fehlte. Der Tagesablauf war exakt vorgegeben.

Gegen Ende September ging die gesamte Alpzeit jeweils zu Ende. Der trockene Sommer auf Oltscheren im Jahr 1947 bleibt unvergessen.



Nach der obligatorischen Schulzeit erlernte Kobi den Beruf eines Schuhmachers in Innertkirchen. Es gab keinen Lohn. Nein, man musste sogar Kostgeld entrichten. Es folgten Stellen in Grindelwald und in Gstaad. Im Sommer fuhr er jeweils am Wochenende von Gstaad mit dem Velo nach Brienzwiler und wieder zurück. Für die Strecke Gstaad – Saanenmöser und umgekehrt hat er das Velo immer auf die Bahn verladen.

Im Jahr 1960 haben Kobi und Leni geheiratet. Er ist stolz auf seine 5 Kinder / 8 Grosskinder, aber auch auf Leni, was es doch auch immer geleistet hat.

Die Geschichte eines Bergbauern, der mit leuchtenden Augen, viel Freude und grossem Dank und Zufriedenheit auf einen Teil seines Lebens zurückblickt. Für mich eine beeindruckende Begegnung.

Neues Altersleitbild

Das Altersleitbild der Gemeinden Brienz, Brienzwiler, Hofstetten, Oberried, Schwanden wurde überarbeitet.

Wer gerne ein aktuelles Exemplar haben möchte, kann sich beim Gemeindeschreiber melden.

Fundbüro – Fundbüro – Fundbüro

„Summi Lüt würde ds Füdle la liege, wenn’s ne nid aagwachse wär!“

Wer vermisst einen Schlüssel oder ein „Velohelm-Vordach“?

Die Gegenstände können bei glaubwürdiger Darlegung des rechtmässigen Eigentümers auf der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.



Ein Hilferuf aus der Dorfbevölkerung

Katzen sind schöne, interessante und doch sehr herzige Tiere. Und in unserem Dorf gibt es zahlreiche davon. Doch was hat es auf sich, sein Geschäft in Nachbars Garten zu verrichten?

Wie kann man fremde Katzen von seinem Garten fernhalten? (mit Kaffeesatz und elektronischem „Katzenschreck“ bislang erfolglos)

Wertvolle Hinweise werden auf der Gemeindeverwaltung entgegengenommen und in der nächsten Ausgabe *Brienzwiler Niuws* veröffentlicht.



Neue Begegnungszone / Treffpunkt

Die Arbeiten beim ehemaligen Feuerwehrweier sind weitgehend abgeschlossen. Luca Schmidhauser und sein Team haben den Platz schön gestaltet und entsprechend bepflanzt. Unser Wegmeister Martin Wyss hat noch entsprechende Abschlussarbeiten vorgenommen.

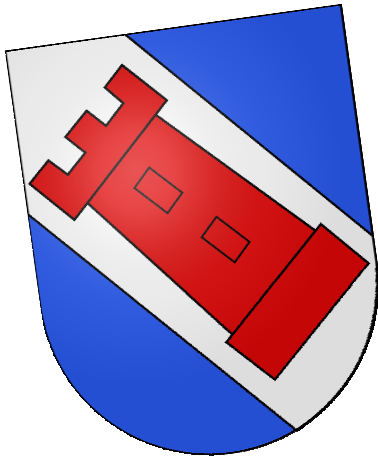
Die Sitzbank ist eine Spende des Tourismusvereins.

Herzlichen Dank allen Beteiligten, insbesondere der toleranten angrenzenden Nachbarschaft!

Besucht den neuen Platz – er ist zur Benützung da!

*Diesen Sommer soll noch eine Einweihungsfeier stattfinden.
Wir halten Euch auf dem laufenden!*





GEFUNDEN:

Nebenamtliche Mitarbeiter für den Unterhalt der Wanderwege und Ruhebänke

Wir bedanken uns bei

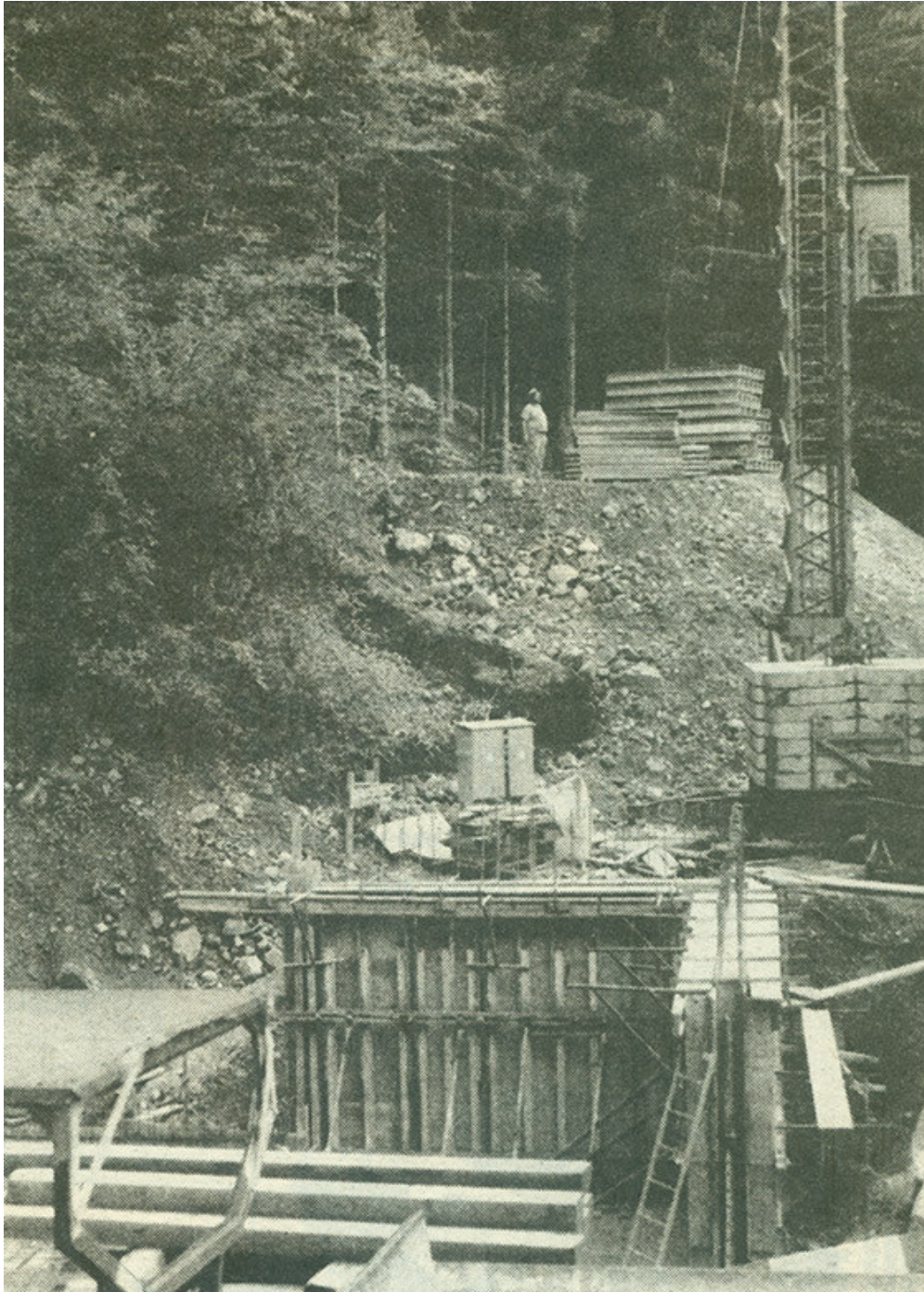
Beat Flühmann und Urs Dissler

für ihr Engagement und wünschen ihnen viel
Freude bei der Ausübung ihrer Tätigkeit!

«Historisch»

An dieser Stelle steht die Rubrik «es war einmal...»

Wer interessante Bilder oder Berichte hat, die er gerne der Öffentlichkeit zeigen möchte, meldet sich bitte auf der Gemeindeverwaltung.



(1989 – Bau des Kraftwerks „Trigli“)

Neuzuzüger

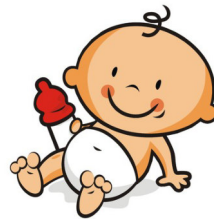
Erbis Waldemar, Brünigstrasse 42	11.03.2021
Gloor Ramona, Beim Thor 3	01.06.2021
Gloor Diego, Beim Thor 3	01.06.2021
Gloor Emilia, Beim Thor 3	01.06.2021
Moor Fritz, Kreuzgasse 8	01.04.2021
Zukaj Besjana, Obermoosweg 4	01.05.2021

Wir heissen alle Neuzuzüger in unserem
idyllischen Dorf herzlich willkommen!

Wegzüge

Amacher Jasmin	31.03.2021
Eggimann André	31.03.2021
Engel Anita	31.05.2021
Grund Angelika	30.03.2021
Grund Charleen	30.03.2021
Heiniger Simone	31.03.2021
Hofer-Durscher Christa	31.03.2021
Schaller Michael Alexander	31.05.2021
Zagorc Majda	30.06.2021

Geburten



Abplanalp Sandro (Ueli + Rebekka)	31.03.2021
-----------------------------------	------------

Den neuen Erdenbürger heissen wir herzlich willkommen
und hoffen, es sind alle bei bester Gesundheit!



Wichtige Telefonnummern

117	Polizeinotruf
118	Feuerwehr
144	Ambulanz
1414	Schweizerische Rettungsflugwacht REGA
112	Europäische Notfallnummer
1811	Allgemeine Auskunft
140	Pannendienst
145	Vergiftungen
162	Wetterauskunft
163	Strassenzustand
187	Lawinen Bulletin



HB-ZRQ der REGA, Axalp (Foto: Daniel Müller)

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

(gültig bis Ende Juli 2021)

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 08:00 - 12:00 und 13:30 - 17:00
Freitag: 08:00 - 12:00 und 13:30 - 16:00

Am Dienstag bleiben die Büros ganztags geschlossen.

(Abweichende Öffnungszeiten sind jeweils bei der Verwaltung angeschlagen.)

Auf Vereinbarung können auch Termine ausserhalb der normalen Büroöffnungszeiten vereinbart werden.

Kontakt

Gemeindeverwaltung Brienzwiler
Daniel Müller, Gemeindeschreiber
Dorfstrasse 19
3856 Brienzwiler

Telefon 033 951 17 90
e-Mail: gemeinde@brienzwiler.ch

Impressum

Erscheint vierteljährlich (jeweils im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter)
Auflage: 303 Exemplare

www.brienzwiler.ch

